

It's time to GetAway



Betriebsanleitung

User manual

Gebruikershandleiding

Mode d'emploi

Manual de instrucciones

Instruktionshåndbog

DEUTSCH

G E T - A W A Y

The next generation of caravanning has started.

Inhalt

Einleitung

- Ihr neuer GetAway
- Allgemeines / Begriffe / Symbole

Campen

- Nutzung der Küche
- Sitzgruppe und Tisch
- Vorbereitungen für die Nacht
- Verdunkelung der Fenster, Belüftung
- Toilette
- Kühlschrank/Kühlbox
- Heizung
- Innenbeleuchtung

Unterstellen

- Winterfest machen
- Geeigneter Stellplatz
- Gas, Wasser und Strom
- Zelttuch des Hubdachs
Vorzelt/Sonnendach
- Toilette
- Kühlschrank und/oder
Kühlbox

Bereit zur Abfahrt

- Beladung
- Verkehrsbeleuchtung und Abreißseil
- Spiegel
- Endkontrolle vor Abfahrt

Zusätzlicher Platz

- X10T-Vorzelt/-Sonnendach aufstellen

Verschiedenes

- Diebstahlschutz
- Zubehör
- E-Trailer-System

Unterwegs mit dem GetAway

- Allgemeines
- In die Berge
- Unbefestigte Straßen
- One-Pedal-Drive-Funktion

Reinigung & Wartung

- Allgemeines
- Fahrgestell
- Kunststoffteile
- Wagenäußeres
- Gasschläuche
- Beleuchtung und elektrische Anlage
- Zelttuch des Hubdachs & Sonnendach/Vorzelt
- Geräte

Garantiebedingungen

- Allgemeine Garantiebedingungen
- Registrierung Wartung

Garantiebescheinigung

Notizen

Am Ziel angekommen

- Abkuppeln
- Positionieren
- Hubdach öffnen und schließen
- Hubdach öffnen
- Hubdach schließen
- Stromanschluss
- Gasanschluss
- Wasseranschluss

Reifen & Felgen

- Reifen-Reparaturset
- Technische Angaben Reifen

Einleitung

Ihr neuer GetAway

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres GetAway! Wir freuen uns, dass Sie sich für unser neues, innovatives Campingkonzept entschieden haben. Der GetAway von Easy Caravanning ist ein niederländisches Qualitätsprodukt, mit dem Sie jahrelang viele unbeschwerde Campingurlaube genießen können. Es ist fast so weit: Time to GetAway!

Denn für eine sichere und einwandfreie Nutzung ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und griffbereit aufzubewahren. Dann haben Sie noch mehr Freude an Ihrem GetAway. Für eventuelle weitere Fragen stehen Ihnen unsere Händler jederzeit zur Verfügung.

Allgemeines / Begriffe / Symbole

Bei der Auslieferung Ihres GetAway wurden alle Bauteile sorgfältig mit dem richtigen Anzugsdrehmoment und den passenden Materialien montiert. Dennoch ist es wichtig, dass der Händler regelmäßig bewegliche und verschleißanfällige Teile kontrolliert, um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten. Halten Sie deshalb stets den im

Abschnitt „Garantiebedingungen“ aufgeführten Wartungsplan ein.

Auf den hinteren Seiten dieser Anleitung werden anhand von Abbildungen einige verwendete Begriffe erklärt. In der Bedienungsanleitung begegnen Ihnen gelegentlich die folgenden Symbole:



Technik



Wichtig



Warnung: Verletzungsgefahr



Tipp



Anwendungsbereich

Der GetAway wurde für den Freizeitgebrauch konzipiert und ist deshalb nicht für die ständige Bewohnung geeignet. Diese Wohnwagen ist für die Nutzung bei einer Innentemperatur zwischen 1°C und 45°C geeignet. Der Aufenthalt von Kindern ist nur unter elterlicher Aufsicht in erlaubt. Der GetAway darf nur mit vollständig geöffnetem Hubdach und ausreichend offenen Lüftungsöffnungen (über das Zelttuch und die Fenster) bewohnt werden.

Dies ist ein Universal-Handbuch. Einige der beschriebenen Einzelheiten und/oder Funktionen gelten nicht für alle Ausführungen des GetAway.

Das Team von Easy Caravanning wünscht Ihnen unvergessliche Urlauberlebnisse, it's time to GetAway!

Bereit zur Abfahrt

Beladung

Vermeiden Sie jederzeit, dass der GetAway zu schwer beladen wird. Die Ladekapazität laut Typenschild an der Deichsel und dem mitgelieferten COC-Dokument darf niemals überschritten werden, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.

GetAway	Grundgewicht* (kg)	Ladekapazität (kg)	Max. zulässige Gesamtmasse (kg)
Active	680	320	1000
Sport	725	275	1000
Xcite	745	255	1000

* Grundgewicht versteht sich exklusive Zusatzoptionen und Zubehör.



Stellen bzw. legen Sie schwere Gegenstände immer so nah wie möglich an die Achse und so niedrig wie möglich auf den Boden. Einzelne Gegenstände, die sich eventuell im Gang, auf dem Bett oder auf den Sitzpolstern befinden, müssen in Kisten und/oder befestigt transportiert werden, um ein Hin- und Herbewegen während der Fahrt und Beschädigungen zu vermeiden.

Der GetAway besitzt als nicht beladenes Fahrzeug (abhängig von der Ausführung und der gewählten Optionen) nur einen geringen eigenen Kugeldruck. Achten Sie deshalb beim Transport eines vollständig leeren GetAway darauf, dass dieser beim Ankuppeln nicht nach hinten überkippt. Normalerweise werden die verschiedenen Stau- und Schrankräume mit Gepäck gefüllt. Außerdem wird der Frischwassertank teilweise befüllt.

Beim GetAway können Fahrräder ausschließlich auf einem dazu geeigneten Fahrradträger vorn auf der Deichsel transportiert werden. Wegen des Platzes für den Fahrradträger, des Stauraums unter den Betten und der Lage des Wassertanks wurde bewusst ein gerade ausreichender Kugeldruck bei einem leeren Anhänger gewählt. Achten Sie während der Fahrt immer auf einen ausreichenden Kugeldruck. Schauen Sie dazu in das Handbuch des Pkw und der Anhängerkupplung. Überschreiten Sie den maximal erlaubten Kugeldruck nicht. Ein zu niedriger Kugeldruck führt zu einem instabilen Fahrverhalten.



Auf dem Hubdach darf keine Ladung mitgeführt werden. Wenn trotz des großzügigen Ladevolumens die maximal erlaubte Gesamtmasse des GetAway von 1000 kg erreicht ist, empfehlen wir, das restliche Gepäck im Pkw oder zum Beispiel in einer Dachbox auf dem Pkw zu transportieren.

Ankuppeln

1. Achten Sie darauf, dass beim Pkw die Handbremse angezogen ist.
2. Prüfen Sie, ob das Hubdach ordnungsgemäß verriegelt ist.
3. Fahren Sie alle vier Stabilitätsstützen mit der Handkurbel komplett ein, sodass diese eng am Fahrgestell anliegen.
4. Bringen Sie die Anhängerkupplung des GetAway vorsichtig über die Kugel der Anhängerkupplung des Pkw.
5. Ziehen Sie die Parkbremse des GetAway nach oben an.
6. Senken Sie die Anhängerkupplung mithilfe der Stützradkurbel genau so, dass der Griff der Kupplung wieder in seiner ursprünglichen, horizontalen Position einrastet.

7. Wurde ordnungsgemäß angekuppelt, ist in der Sicherheitsanzeige über der Kupplung ein grüner Rand sichtbar.
8. Bringen Sie das Stützrad mit der Handkurbel in die höchste Position, sodass es in die dafür vorgesehenen Aussparungen des äußersten Rohres fällt.
9. Lösen Sie die Stützradverriegelung und schieben Sie das Stützrad vollständig nach oben. Dabei sollte das Stützrad gerade nach hinten zeigen.
10. Achten Sie darauf, dass das Stützrad nicht an die Zugstange des Auflaufbremssystems stößt.
11. Lösen Sie die Handbremse.

Wenn Ihr GetAway mit einer **Antischlinger-kupplung** ausgestattet ist, folgen Sie den vorherigen Punkten 1–5 und darüber hinaus:

6. Zum Ankuppeln müssen sich der Hebel der Antischlingerlkupplung und der Griff in der obersten Stellung befinden.
7. Setzen Sie die geöffnete Antischlingerlkupplung auf die Kugel der Anhängerkupplung auf.
8. Senken Sie die Antischlingerlkupplung mithilfe der Stützradkurbel genau so, dass der Griff der Kupplung wieder in seine Ausgangsposition einrastet.
9. Drücken Sie den Griff zusätzlich mit der

Hand nach unten und drücken Sie anschließend den Hebel der Antischlingerlkupplung bis zum Anschlag nach unten.

10. Bringen Sie das Stützrad mit der Handkurbel in die höchste Position, sodass es in die dafür vorgesehenen Aussparungen des äußersten Rohres fällt.
11. Lösen Sie die Stützradverriegelung und schieben Sie das Stützrad vollständig nach oben. Dabei sollte das Stützrad gerade nach hinten zeigen.
12. Achten Sie darauf, dass das Stützrad nicht an die Zugstange des Auflaufbremssystems stößt, und lösen Sie die Handbremse

keine zusätzlichen Außenspiegel am Zugfahrzeug montiert werden müssen, da er nicht breiter ist als das Zugfahrzeug. Durch das eingeklappte Hubdach und die aerodynamische Formgebung wird der Luftwiderstand im Vergleich zu einem herkömmlichen Wohnwagen deutlich reduziert.

Ihr Händler kann Sie bei Bedarf zum Einsatz von Rückfahrhilfen wie einer Rückfahrkamera beraten.

Endkontrolle vor Abfahrt

Nachdem alles angekuppelt ist, ist es wichtig, vor der Abfahrt die ordnungsgemäße Funktion der Verkehrsbeleuchtung und einige weitere Punkte zu kontrollieren:

- Prüfen Sie, ob alle Beleuchtungsfunktionen des Pkw ordnungsgemäß an den GetAway übertragen werden. Dies funktioniert am besten zu zweit.
- Prüfen Sie, ob die Gasversorgung abgedreht ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kühlbox bzw. der Kühlschrank auf 12V umgeschaltet ist, wenn Sie diese unterwegs kühlen lassen wollen. Bei einem eingebauten Kühlschrank achten Sie bitte darauf, dass die Tür während der Fahrt gut verschlossen ist. Verwenden Sie bei einer losen Kühlbox

Verkehrsbeleuchtung und Abreißseil

Schließen Sie den 13-poligen Stecker des GetAway an die Steckdose des Pkw an. Achten Sie darauf, dass Aussparung und Nase ordnungsgemäß ineinander greifen, und drehen Sie anschließend den Stecker um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn in die Steckdose. Befestigen Sie das Abreißseil an der Befestigungsöse der Anhängerkupplung des Pkw. Achten Sie darauf, dass das Kabel ausreichend Freiraum hat.

Spiegel

Der GetAway ist so entworfen, dass im Prinzip

eine sichere Position, z. B. im Kofferraum des Pkw. Lassen Sie die Kühlbox niemals lose im Küchenschrank oder auf dem Boden stehen.

- Sorgen Sie dafür, dass alle übrigen Stromverbraucher im GetAway ausgeschaltet sind.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn geschlossen ist, um ein Trockenlaufen der Wasserpumpe zu vermeiden.
- Entleeren Sie den Abwassertank der Toilette vor der Abfahrt.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schranktüren und Schubladen verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass keine schweren, kleinen und/oder scharfen Gegenstände offen auf Ablageflächen liegen, da diese während der Fahrt herunterfallen können.
- Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Ladung fixiert ist.
- Sorgen Sie, dass das Hubdach verriegelt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Tür sowie alle Service- und Gepäckklappen mit dem Schlüssel verschlossen sind.
- Stellen Sie, wenn nötig, die Spiegel des Pkw ein, und lösen Sie die Handbremse.

Unterwegs mit dem GetAway

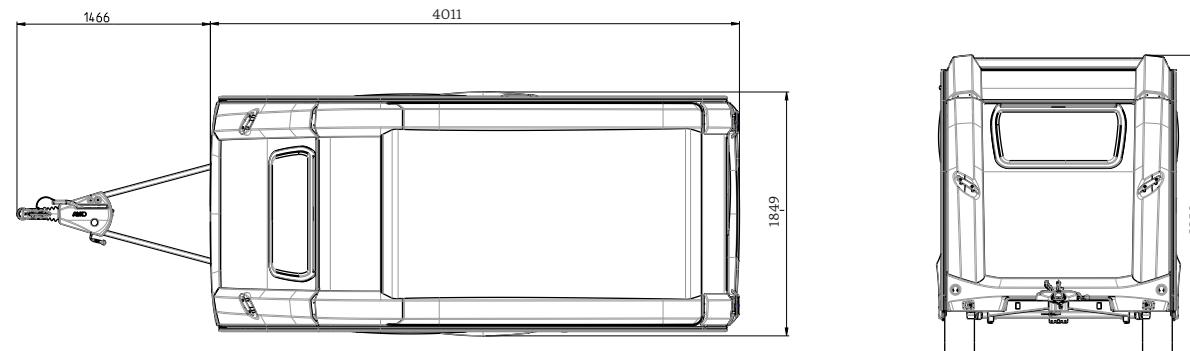
Allgemeines

Der GetAway hat eine Breite von 1,85 m und ist damit in den meisten Fällen kaum breiter als das Zugfahrzeug. Durch seine begrenzte Höhe von 2,25 m bei eingeklapptem Hubdach verschwindet der GetAway größtenteils hinter dem Auto und haben Sie über die Außenspiegel des Zugfahrzeugs eine gute Sicht auf das Fahrverhalten des Anhängers.

Dennoch müssen Sie während der Fahrt die größeren Abmessungen und das höhere Gesamtgewicht des Gespanns berücksichtigen. Sie müssen mit einer etwas trügeren Beschleunigung und einem längeren Bremsweg rechnen. Fahren Sie Kurven etwas großzügiger und beachten Sie vor allem bei scharfen Kurven, dass der GetAway die Kurve immer etwas mehr schneidet als das Zugfahrzeug. In jedem Land gelten unterschiedliche gesetzliche Vorschriften und verschiedene Höchstgeschwindigkeiten. Beachten Sie daher immer die jeweils geltenden lokalen gesetzlichen Bestimmungen.



Fahren oder bewegen Sie den GetAway niemals mit einem geöffneten Hubdach. Die Konstruktion ist hierfür nicht ausgelegt..



In die Berge

Durch sein geringes Gewicht und seine Maße ist der GetAway besonders dafür geeignet, kleine- re Straßen und Bergstraßen zu befahren.



Bei Anstiegen sollten Sie rechtzeitig runterschalten, um abhängig von der Situation immer ausreichend Zugkraft zu erhalten. Versuchen Sie bei Gefälle soweit wie möglich die Motorbremse einzusetzen. Schalten Sie dazu, wenn nötig, runter. Fahren Sie bei Gefälle aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung einer Überhitzung des Bremssystems immer langsam. Als Faustregel gilt: mit der gleichen Geschwindigkeit, mit der Sie den Berg hinauf gefahren sind. Bei einem gut funktionierenden Auflaufdämpfer wird durch einen Bremseingriff des Fahrers die Auflaufbremse aktiviert. Nach dem Lösen der Pkw-Bremse wird in vielen Fällen durch die gleich bleibende Auflaufkraft des Anhängers die Auflaufbremse nicht in ihre Ausgangsposition zurückkehren. In diesen Situationen wird der Anhänger das Gefälle mit schleifenden Bremsen fahren.

Die Einstellung der Anhängerbremsen muss immer gut aufeinander abgestimmt sein, vor allem wenn Sie in die Berge fahren. Während langer, steiler Abfahrten kann die Temperatur in den Bremstrommeln bis über 200 °C ansteigen. Dies kann zu schweren Beschädigungen an den Bremstrommeln führen, wie etwa verbrannten Bremsbelägen, Lagerschäden usw. Wenn die Geschwindigkeit zu hoch geworden ist und die Pkw-Bremse betätigt wurde, ist es ratsam, das Pkw-Anhänger-Gespann zum Stillstand zu bringen. Anschließend kann vor dem Anfahren die Auflaufbremse wieder gelöst werden.

Während langer, steiler Abfahrten empfiehlt es sich, gelegentlich eine Stelle zum Anhalten zu suchen, um die Bremsen abkühlen zu lassen. Achten Sie, nachdem Sie zum Stillstand gekommen sind, jedoch darauf, dass die Auflaufbremse wieder gelöst ist.

Unbefestigte Straßen

Der GetAway ist nicht für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder Straßen in sehr schlechtem Zustand konzipiert. Meiden Sie solche Situationen daher soweit wie möglich.

One-Pedal-Drive-Funktion

Immer mehr Elektro- und Hybridfahrzeuge sind mit einer sogenannten One-Pedal-Drive-Funktion ausgestattet. Dabei wird das Fahrzeug beim Loslassen des Gaspedals über die Elektromotoren abgebremst und gewinnt dabei Energie zurück.

Beim Fahren mit einem Anhänger besteht die Gefahr, dass der Fahrer nicht erkennt, dass tatsächlich gebremst wird. Das Auflaufbremsystem des AL-KO-Fahrwerks unterscheidet nicht zwischen einer normalen Bremsung und einer Verzögerung durch One-Pedal-Drive. Um eine Überhitzung der Bremsanlage zu vermeiden, raten wir dringend davon ab, die One-Pedal-Drive-Funktion mit angekoppeltem Wohnwagen zu nutzen.

Verbrannte Bremsen infolge der Nichtbeachtung dieser Anleitung fallen nicht unter die Garantie.

Am Ziel angekommen

Abkuppeln

Das Abkuppeln des GetAway erfolgt eigentlich in umgekehrter Reihenfolge als das Ankuppeln, das im Kapitel „Bereit zur Abfahrt“ beschrieben wurde. Wir führen es deshalb hier nur kurz aus:

- Sorgen Sie dafür, dass beim Pkw und beim GetAway die Handbremse angezogen ist.
- Ziehen Sie den 13-poligen Stecker des GetAway aus der Steckdose des Pkw.
- Lösen Sie das Abreißseil.
- Lassen Sie das Stützrad auf den Boden herab und verriegeln Sie das Rohr des Stützrades erneut mit dem Griff.

Bei einer normalen Anhängerkupplung:

- Drehen Sie das Stützrad nach oben und ziehen Sie gleichzeitig den Griff an der Anhängerkupplung nach oben. Fahren Sie den Pkw nach vorne.

Bei einer Antischlingererkupplung:

- Ziehen Sie den Hebel der Antischlingererkupplung ganz nach oben.
- Drehen Sie das Stützrad nach oben und ziehen Sie gleichzeitig den Griff an der Antischlingererkupplung nach oben. Fahren Sie den Pkw nach vorne.

Positionieren

Abhängig von der Situation kann der GetAway mit dem Pkw oder einzeln positioniert werden. Rangieren Sie den GetAway manuell durch Schieben an den vier Rangiergriffe sorgfältig auf den gewünschten Platz (eventuell unter Berücksichtigung des benötigten Platzes für das Vorzelt). Manuell kann dies mithilfe der vier Griffe an der Aufbauwand und des Rangierhebels am Stützrad erfolgen. Eventuell kann (falls als Zubehör montiert) ein Mover verwendet werden.



Sorgen Sie zunächst dafür, dass der GetAway grob waagerecht steht, und nutzen Sie, falls nötig, an einer Seite einen Wagenheber und Auffahrblöcke. Nun stellen Sie den Anhänger mithilfe des Stützrades und einer Wasserwaage in Längsrichtung waagerecht.

Die Feinabstimmung und die exakt waagerechte Ausrichtung des GetAway erfolgt anschließend mit den Stabilitätsstützen. Bei einem weichen oder ungleichmäßigen Untergrund verwenden Sie bitte Unterlegplatten. Drehen Sie alle Stabilitätsstützen nach der waagerech-

ten Ausrichtung nochmals um 360° rechts herum an, um den GetAway ordnungsgemäß zu fixieren.



Die vertiefte Bodeneinstiegstufe ist für das Gewicht von 1 erwachsenen Person ausgelegt. Stellen Sie sich niemals zweit auf die Stufe, und lassen Sie Kinder nicht darauf herumspringen.

Hubdach öffnen und schließen



Wenn der GetAway nicht richtig nivelliert ist, können Probleme beim Öffnen und Schließen des Daches auftreten.



Achten Sie immer darauf, dass sich während des Öffnungs- und Schließvorgangs des Hubdachs keine Kinder oder Umstehende außer den Benutzern selbst in der Nähe des GetAway befinden. Die Benutzer müssen dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben, bevor sie den GetAway benutzen.

Die großen Kräfte auf den Hebemechanismus und die Gasfedern, die während des Öffnens und Schließens auftreten, können bei unsachgemäßem Gebrauch zu schweren Verletzungen führen. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie während des Öffnens und Schließens immer die vollständige Übersicht darüber haben, wer sich rund um den GetAway befindet. Der Benutzer haftet bei Nichteinhaltung dieser Regeln jederzeit für alle Folgeschäden.

Hubdach öffnen

- Ziehen Sie die beiden Haken der Dachverriegelung aus der Verriegelung und drehen Sie sie anschließend um eine Vierteldrehung.
- Drücken Sie das Hubdach langsam und gleichmäßig mit beiden Händen nach

oben, bis die Gasfedern den Hubvorgang übernehmen. Achten Sie dabei sorgfältig darauf, dass sich die Zwischenplane nirgends verhakt.

- Lassen Sie das Hubdach vollständig entfalten und lösen Sie abschließend das im Zwischenzeltstoff integrierte Spannband.



Der GetAway ist grundsätzlich nicht für das Wintercamping geeignet (siehe auch Seite 2). Wenn sich im Winter Schnee oder Eis auf dem Dach befindet, muss dies vor dem Schließen vollständig entfernt werden. Befinden sich zwischen dem festen Dach und dem Hubdach oder rund um die Scharniere Eis, gefrorener Schnee oder andere harte Gegenstände, kann dies beim Schließen zu erheblichen Schäden führen. Solche Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hubdach schließen



- Sorgen Sie dafür, dass die Zelttuch-Flexwand trocken ist, bevor das Hubdach geschlossen wird. (Wenn die Zelttuch-Flexwand beim Schließen des Hubdachs nicht trocken ist, das Hubdach immer innerhalb von 24 Stunden erneut öffnen und das Zelttuch vollständig trocknen lassen.)
- Achten Sie darauf, dass sich auf den Ablagen oder auf dem Kleiderschrank keine Gegenstände befinden, die das Schließen des Hubdachs behindern könnten.
- Schließen Sie alle Verdunklungsklappen so, dass sie flach an der Außenwand der Zwischenplane anliegen.
- Befestigen Sie die beiden Enden des im Zwischenzeltstoff integrierten Spannbands vorne miteinander, sodass das Band unter Spannung steht und das Einziehen der Zwischenplane beim Schließen gewährleistet ist.
- Ziehen Sie die am hinteren Ende der Zwischenplane befestigte Zugschlaufe (vorher aus der mittleren Schlaufe

lösen) vorsichtig nach unten, bis die Dachverriegelungen links und rechts mit der Hand erreichbar sind.

- Ziehen Sie das Hubdach vorsichtig weiter nach unten, wobei entweder das Dach selbst von Hand gestützt oder die Dachverriegelungen während des Schließens festgehalten werden. Achtung: Achten Sie während des Schließvorgangs besonders darauf, dass sich das Zelttuch der Flexwand gut nach innen legt und in keinem Fall zwischen den Hubmechanismus, die Verriegelung oder die Aluschienen der Dachöffnung gerät.
- Beschädigungen des Zelttuchs infolge unsachgemäßen Schließens oder Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Ziehen Sie die Dachverriegelungen links und rechts nur so weit herunter, dass sie indem man sie dreht in die Verriegelungshaken einrasten – achten Sie darauf, dass sich kein Zelttuch darin verklemmt.



Stromanschluss

An der linken Seitenwand befindet sich eine 230V-Steckdose für den Stromanschluss des GetAway. Stecken Sie zuerst den CEE-Stecker in den GetAway. Rollen Sie das Kabel immer vollständig ab und stecken Sie den Stecker dann in die Stromversorgung des Campingplatzes.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters mit der Testtaste. Der Fehlerstrom-Schutzschalter befindet sich im Kleiderschrank.

Achten Sie immer darauf, dass der 13-polige Stecker des GetAway vom Pkw getrennt wurde, bevor der Wohnwagen an 230V angeschlossen wird. Die 12V-Versorgung ist mit einer separaten Sicherung versehen.

Gasanschluss

Die Gasflasche befindet sich in einem abgeschlossenen Fach, das von außen über die Serviceklappe an der linken Seitenwand zugänglich ist. Die Gasflasche muss immer aufrecht stehen. Ihr Händler informiert Sie gern darüber, welche Gasflaschentypen für den GetAway geeignet sind.



Verwenden Sie grundsätzlich nur den standardmäßig mitgelieferten Gasdruckregler mit 30 mbar. Lassen Sie den Gasdruckregler und die Gasschläuche regelmäßig kontrollieren. Im Boden des Gasflaschenkastens befindet sich eine Lüftungsöffnung, die im Falle eines Lecks das Entweichen von Gas ermöglicht. Halten Sie diese Öffnung immer frei. Für die Nutzung im Frühjahr, Sommer und Herbst ist Butangas ausreichend. Für ein eventuelles Wintercamping muss Propangas verwendet werden. Die Gaszusammensetzung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren Händler bei der Übergabe, ob für bestimmte Regionen Anpassungen am Gassystem erforderlich sind. Verwenden Sie niemals Autogas (LPG).

den Außenfüllstutzen in der linken Seitenwand befüllt. Der Tank (Fassungsvermögen ca. 27 Liter) kann beispielsweise mit einer 10-Liter-Gießkanne befüllt werden.

Füllen Sie den Wassertank niemals mit mehr als 25 Litern. Vermeiden Sie es, Tank und Einfüllschlauch vollständig aufzufüllen. Dies kann zu Undichtigkeiten führen.

Die Wasserversorgung kann mit einem 230V-Warmwasserboiler ausgestattet sein. Reinigen Sie die Wasserleitungen und den Tank am besten zu Beginn jeder Saison mit dafür speziell erhältlichen Produkten. Ihr Händler berät Sie gerne. Verwenden Sie niemals chlorhaltige Mittel.

Bevor der GetAway in das Winterlager gebracht wird, muss die gesamte Wasseranlage vollständig entleert werden. Auch der Boiler und der Frischwassertank müssen leer sein. Ihr Händler erklärt Ihnen bei Übergabe gerne das genaue Vorgehen.

Wasseranschluss

Die Wasserversorgung für die Küche erfolgt über den fest eingebauten Frischwassertank, der sich im Stauraum unter den Kopfenden der Betten befindet. Der Wassertank wird über

Campen

Nutzung der Küche

Der GetAway ist je nach Ausführung mit einem 3-Flammen-Gaskocher, einer Kompressor-Kühl-Gefrierkombination und einem Spülbecken mit Wasserhahn ausgestattet. Wenn der Kocher und das Spülbecken nicht verwendet werden, kann die Arbeitsfläche mithilfe des Schneidebretts und der Glasabdeckung vergrößert werden. Auf der rechten Seite unter der Arbeitsfläche und hinter der Falttür befindet sich die Toilette.



Achten Sie bei der Nutzung der Küche immer darauf, dass:

- Sie zuerst sorgfältig die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers der Küchengeräte lesen. Darin finden Sie alle Informationen zur sicheren Nutzung.
- Sich keine brennbaren Materialien in der Nähe des Kochfelds und der Brenner befinden.
- Die Glasabdeckung des Kochfelds niemals geschlossen wird, wenn die Brenner eingeschaltet sind oder noch heiß sind.

- Stets für ausreichend Belüftung gesorgt ist.
 - Legen Sie nach der Benutzung keine Gegenstände auf heiße Brenner.
 - Das Kochfeld beim Kochen stets beaufsichtigt wird und Kinder ferngehalten werden.
 - Töpfe mit dem richtigen Durchmesser verwendet werden und mittig auf dem Brenner stehen, sodass die Flamme nicht an den Seiten ausschlagen kann.
 - Der Wasserhahn nach Gebrauch geschlossen wird, damit die elektrische Pumpe nicht trockenläuft.
- Bei vorhandener Warmwasserinstallation der Schalter des Boilers nach Ankunft eingeschaltet wird.
 - Das Schneidebrett beim Packen nicht im Spülbecken liegen bleibt, da es bei unebener Straße herausfallen kann.
 - Der Kühlschrank auf die richtige Stromquelle eingestellt ist (230 V bei Landstrom auf dem Campingplatz, 12 V während der Fahrt).
 - Die Kühlschranktür, alle Schubladen und Schranktüren vor der Abfahrt richtig verriegelt sind.



Sitzgruppe und Tisch

Mit der multifunktionalen Sitz-Lounge-Gruppe, dem Tisch und den Lattenrosten können verschiedene Tages- und Nachtsituationen eingerichtet werden:

- Rundsitz zum Essen, Trinken und Zusammensitzen
- Loungeposition zum entspannten Zurücklehnen
- Schlafgelegenheit

Vorbereitungen für die Nacht

Die Nachtsituation schaffen Sie wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass die Kopfenden vollständig in horizontaler Position sind.
- Senken Sie die Tischplatte in die vorgesehene Position ab, indem Sie die Platte



zunächst leicht nach oben ziehen und dann nach unten drücken, bis sie nicht weiter absinkt.

- Heben Sie die Lattenroste leicht an und schieben Sie sie nacheinander zusammen, sodass sie auf dem Tisch aufliegen.
- Schieben Sie die Sitzkissen der Längsbänke zur Mitte und legen Sie die Kegelförmigen Rückenkissen entlang der Seitenwände mit der breiten Seite zur Wand.



Die Betten können auch separat genutzt werden, zum Beispiel indem eines in der schmalen Loungeposition bleibt und das andere vollständig zu einem vollwertigen Einzelbett mit 215 x 85 cm ausgezogen wird. Auf diese Weise kann ein schmaler Durchgang zwischen den Betten entstehen. Achtung: Bei dieser Konfiguration wird der Tisch nicht als Auflagefläche für die Lattenroste verwendet. Um diese Bettkonfigurationen umsetzen zu können, müssen die mitgelieferten Beine beidseitig am Rahmen montiert werden. Ihr Händler informiert Sie hierzu gerne. Schäden an den Lattenrosten und/oder Möbelteilen durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verdunkelung der Fenster, Belüftung

Die Fenster und Belüftungsöffnung in der Zelttuch-Flexwand des Hubdachs lassen sich einfach teilweise oder vollständig mit den doppelt ausgeführten Reißverschlussbahnen verdunkeln. Die Fenster können außerdem mit den Verdunklungselementen der integrierten Plissee-Kassetten verschlossen werden. Bei Bedarf ist auch eine teilweise Belüftung möglich. Sorgen Sie stets für ausreichend Luftzirkulation im Innenraum.



Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im GetAway zurück.

Toilette

Das Kassettentoilette befindet sich unter der Küchenarbeitsplatte an der linken Seitenwand im hinteren Bereich. Gehen Sie bei der Benutzung wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Falttür vor dem WC mit dem Push-Lock-Verschluss.
- Klappen Sie den Teil der Arbeitsplatte über dem WC nach oben gegen den Verschluss.
- Drehen Sie die Toilettenschüssel in die gewünschte Sitzposition.

- Öffnen Sie die Tür des Kleiderschranks und schwenken Sie sie um 180°, sodass sie in einer Linie mit der hochgeklappten Arbeitsplatte der Küche steht.
- Schließen Sie den Toilettenraum, indem Sie das Kunststoffprofil an der Stirnseite der Arbeitsplatte über die Tür schieben.
- Nach der Benutzung alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- Weitere Hinweise zur richtigen Verwendung des Kassettentoiletten-Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung des Toilettenherstellers.

Kühlschrank/Kühlbox

Je nach Ausführung ist der GetAway mit einer Kompressor-Kühl-Gefrierkombination ausgestattet, die sowohl mit 230 V als auch mit 12 V betrieben werden kann. In manchen Varianten ist im Küchenbereich ein Platz für eine Kühlbox vorgesehen. Befolgen Sie stets die Anweisungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.



Eine Absorberkühlbox darf im Innenraum des GetAway niemals mit Gas betrieben werden, sondern nur mit 230 V oder 12 V. Beim Einsatz einer Absorberkühlbox im Vorzelt kann diese auf Wunsch mit Gas verwendet werden.

Heizung

Jeder GetAway ist serienmäßig mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die über einen Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann. Das System ist auf eine konstante Bodentemperatur von 33 °C eingestellt, was vom menschlichen Körper als sehr angenehm empfunden wird. Für den Einsatz im Frühjahr und Herbst kann zusätzlich mit einem freistehenden Heizgerät geheizt werden. Easy Caravanning empfiehlt dafür einen qualitativ hochwertigen, geräuscharmen Keramikheizer mit mehreren Heizstufen, zum Beispiel die Ecomat 2000-Serie. Von der Verwendung freistehender Verbrennungsöfen wird ausdrücklich abgeraten. In einigen Ausführungen ist der GetAway zusätzlich mit einer elektrischen Ringheizung mit integriertem Thermostat ausgestattet. Beachten

Sie zur korrekten Nutzung dieser zusätzlichen Heizsysteme stets die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Innenbeleuchtung

Je nach Ausführung ist der GetAway mit dimmbaren LED-Leuchten im Hubdach, indirekter LED-Beleuchtung rund um die Dachöffnung, Lesespots, Einstiegsbeleuchtung im Eingangsbereich sowie automatischer Nachtbeleuchtung ausgestattet.

Zusätzlicher Platz

X10T-Vorzelt/-Sonnendach aufstellen

Lesen Sie sich die Aufstellanweisungen des Herstellers des Sonnendachs oder Vorzelts sorgfältig durch.



Berücksichtigen Sie bei der Positionierung des GetAway – wenn ein Sonnendach oder Zelt verwendet wird – immer ausreichend Platz zum Abspinnen. Wichtige Maße, die zu beachten sind, sind in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Sorgen Sie zunächst dafür, dass der GetAway sowohl längs als auch quer waagerecht steht (siehe „Positionieren auf dem Campingplatz“ im Kapitel „Am Ziel angekommen“).



Reinigung & Wartung

Allgemeines

Lassen Sie Schmutz nie zu lange auf Oberflächen liegen, da bestimmte Stoffe einen nachteiligen Einfluss auf Farbe, Struktur und/oder Glanz haben können. Dies gilt beispielsweise für Vogelkot, bestimmte Beeren, Salzablagerungen in Küstennähe, starke Luftverschmutzung, Insekten usw.

Spülen Sie gereinigte Flächen immer mit klarem Wasser nach. Das Trocknen mit einem Ledertuch oder einem weichen Tuch kann Wasserflecken vermeiden. Die Verwendung aggressiver Lösungsmittel wird ausdrücklich abgeraten.

Fahrgestell

Im Winter eingesetzte Mittel zur Glättebekämpfung wirken aggressiv auf die Oberfläche des Fahrgestells. In der Winterzeit müssen das feuerverzinkte Fahrgestell und der Aufbau unmittelbar nach jeder Fahrt abgespritzt werden. Garantieansprüche im Zusammenhang mit Korrosionserscheinungen infolge der oben

genannten Umstände können nicht anerkannt werden.

Die Reinigung des Fahrgestells muss in jedem Fall auch vor der Einlagerung im Winter erfolgen. Die Notwendigkeit einer zwischenzeitlichen Reinigung hängt stark von den Einsatzbedingungen ab. Leichtmetallfelgen regelmäßig mit einem milden Shampoo reinigen.

Kunststoffteile Wagenäußeres

Reinigen Sie die Kunststoffteile des Wagenäußeren zunächst mit einem dafür geeigneten Kunststoffreiniger. Die Pflege dieser Teile unterscheidet sich grundsätzlich nicht von der eines Autos. Nach der Reinigung empfiehlt es sich, gelegentlich von Hand eine schützende Wachsschicht aufzutragen. Gehen Sie vorsichtig mit Aufklebern, Logos usw. um – diese können durch Reinigungs- oder Pflegemittel beschädigt werden.



Verwenden Sie keine Reiniger, Polierpasten und/oder Poliermaschinen, da dadurch die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigt werden kann. Benutzen Sie weiche (Mikrofaser-)Tücher.

Es ist strengstens untersagt, an den Kunststoffteilen des Wagenäußeren zu bohren, zu fräsen oder sonstige Veränderungen vorzunehmen. Ansprüche aufgrund eigenmächtiger Veränderungen an der Karosserie des GetAway werden nicht anerkannt.

Gasschläuche

Neben der jährlichen Kontrolle der Gasanlage sollten die Gasschläuche des GetAway regelmäßig auf Rissbildung überprüft werden. Prüfen Sie das aufgedruckte Datum auf dem Schlauch. Ist dieses Datum abgelaufen, lassen Sie den Schlauch umgehend austauschen.

Beleuchtung und elektrische Anlage

Überprüfen Sie vor jeder Abfahrt die ordnungsgemäße Funktion der Verkehrs- und Innenbeleuchtung. Treten Probleme auf, wenn Sie ein neues Zugfahrzeug verwenden, kontrollieren Sie zunächst den korrekten Anschluss der Elektrokabel an der Anhängerkupplung. Ihr Autohaus und/oder Ihr Easy-Caravanning-Händler kann dies schnell für Sie testen.

Testen Sie außerdem regelmäßig die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters, indem Sie bei angeschlossenem 230V-System die Testtaste drücken. Alle elektrischen Geräte müssen sich dabei ausschalten. Schalten Sie danach den Hauptschalter des Schutzschalters wieder ein.

Zelttuch des Hubdachs & Sonnendach/Vorzelt

Reinigen Sie das Zelttuch des Hubdachs sowie der Markise oder des Vorzelts ausschließlich gemäß den Anweisungen von Karsten Tenten. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, da diese die Wasserdichtigkeit und die Farbe des Zeltmaterials beeinträchtigen können.

Geräte

Für die Reinigung der Geräte verweisen wir Sie auf die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Hersteller. Diese finden Sie auch unter www.easycaravanning.com/de/downloads/bedienungsanleitungen

Oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code:



Reifen & Felgen

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Verwenden Sie vorzugsweise eine Stickstoffbefüllung, da diese den Druckverlust verringert und Korrosion an Stahlfelgen vorbeugen kann. Kontrollieren Sie auch während der Reise regelmäßig den Zustand der Reifen. Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer von Reifen in der Regel etwa 6 Jahre, abhängig von der gefahrenen Kilometerzahl. Erneuern Sie die Reifen daher rechtzeitig.

Reifen mit ausreichendem Profil müssen unter Umständen trotzdem ersetzt werden, wenn sich sogenannte Trocknungsrisse an der Seitenwand oder im Profilbereich bilden. Prüfen Sie dies nicht nur außen, sondern auch auf der Innenseite des Reifens.

Kontrollieren Sie nach ca. 50 km – etwa nach einem Service, einer Reparatur oder einem Reifenwechsel – ob die Radbolzen fest sitzen.

Reifen-Reparaturset

Alle GetAway-Modelle sind ab Werk serienmäßig mit großen Reifen mit hoher Tragfähigkeit ausgestattet. In der Praxis handelt es sich bei einer Reifenpanne daher meist um einen soge-

nen „Einstich“ – eine lokale Durchbohrung des Reifens durch einen spitzen Gegenstand, wodurch der Reifen langsam Luft verliert.

Easy Caravanning empfiehlt daher (auch um die Zuladung möglichst hoch zu halten), für die Reparatur ein hochwertiges Reifenreparaturset – z. B. von Continental – zu verwenden. Damit lassen sich kleinere Undichtigkeiten beheben, ohne dass das Rad sofort gewechselt werden muss.

Mithilfe eines kleinen Kompressors, der an die Fahrzeubatterie angeschlossen wird, wird ein flüssiges Dichtmittel in den Reifen eingespritzt und dieser gleichzeitig wieder aufgepumpt. Solche Reparaturen sind als Notlösung zu betrachten – Easy Caravanning empfiehlt, den Reifen anschließend bei der nächsten Gelegenheit zu ersetzen.

Wenn Ihr GetAway mit 17-Zoll-Felgen ausgestattet ist, sind diese mit sogenannten Run-flat-Reifen versehen. Damit kann bei einer Reifenpanne mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt weitergefahren werden. Wenn Ihr GetAway über ein Ersatzrad verfügt, gehen Sie wie folgt vor:

Abgekoppelt vom Fahrzeug

- Ziehen Sie die Handbremse des GetAway an.
- Drehen Sie die Stabilitätsstützen auf der Seite aus, an der das Rad nicht gewechselt werden muss.
- Setzen Sie den Wagenheber in die vorgesehene Aufnahme am zu wechselnden Rad und heben Sie den GetAway so weit an, bis das Rad frei ist.

Angekoppelt am Fahrzeug

- Fahren Sie – wenn möglich – auf den Standstreifen oder an den Straßenrand.
- Ziehen Sie die Handbremse des Zugfahrzeugs und des GetAway an.
- Ziehen Sie eine Warnweste an.
- Stellen Sie ein Warndreieck auf der Fahrbahnseite mindestens 100 Meter hinter dem GetAway auf.
- Lösen Sie die Radmuttern des zu wechselnden Rads so weit, dass sie nach dem Anheben des GetAway von Hand vollständig entfernt werden können.
- Legen Sie Unterlegkeile vor und hinter das Rad, das nicht gewechselt werden muss. Setzen Sie den Wagenheber an der vorgesehenen Aufnahme am zu wechselnden Rad an.

- Stellen Sie den Wagenheber senkrecht unter den Rahmen und heben Sie den GetAway an.
- Nehmen Sie das Ersatzrad aus der Halterung.
- Lösen Sie das defekte Rad vollständig von Hand und nehmen Sie es von der Nabe.
- Setzen Sie das Ersatzrad **MIT DEN PASSENDEN RADMUTTERN** auf und ziehen Sie die Muttern über Kreuz zunächst mit der Hand fest.



ACHTUNG: Verwenden Sie niemals die Radmuttern von Stahlfelgen auf Leichtmetallfelgen oder umgekehrt!

Dies kann dazu führen, dass sich die Räder lösen. Es können lebensgefährliche Verkehrssituationen entstehen!

- Legen Sie das beschädigte Rad in die Halterung für das Ersatzrad zurück und sichern Sie es.
- Senken Sie den Wagenheber ab und entfernen Sie ihn.
- Ziehen Sie die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel fest an.

- Für Stahlfelgen gilt ein Anzugsdrehmoment von 90 Nm, für Leichtmetallfelgen 140 Nm.
- Verstauen Sie das gesamte Werkzeug und die Unterlegkeile wieder ordnungsgemäß.
- Holen Sie das Warndreieck und bewahren Sie es ebenfalls sicher auf.
- Lassen Sie den beschädigten Reifen so bald wie möglich in einer Werkstatt reparieren oder ersetzen.
- Wenn keine Stickstoffbefüllung möglich ist, füllen Sie den Reifen mit Pressluft auf und lassen Sie ihn bei der nächsten Wartung wieder mit Stickstoff befüllen.
- Lösen Sie die Handbremse des GetAway und des Zugfahrzeugs und setzen Sie Ihre Fahrt fort.

Technische Angaben Reifen

Felgengröße	Reifengröße	Reifendruck	Anzugsdrehmoment der Radmuttern
15 inch staal	195/55R15 89V	2.5 bar	90Nm
15 inch alu	195/55R15 89V	2.5 bar	140Nm
17 inch alu	205/45R17 84V	2.5 bar	140Nm



Für Leichtmetallfelgen,
Drehmoment 140 Nm

Für Stahlfelgen,
Drehmoment 90 Nm

Unterstellen

Winterfest machen

- Bevor der GetAway ins Winterlager gebracht wird, muss die gesamte Wasseranlage vollständig entleert werden. Auch der Boiler und der Wassertank müssen komplett leer sein. Ihr Händler erklärt Ihnen auf Wunsch bei der Übergabe die genaue Vorgehensweise. Schäden durch Frost sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Fäkalientank der Toilette entleeren
- Kühlschrank auf Lüftungsstellung stellen

Geeigneter Stellplatz

Ein vollständig überdachter und beheizter Stellplatz bietet viele Vorteile. Ohne schützendes Dach ist der GetAway der Witterung ausgesetzt, was auf Dauer zu Undichtigkeiten und Schäden an der Konstruktion führen kann. Achten Sie während der Einlagerung stets auf eine gute Belüftung.

Gas, Wasser und Strom

Wenn die Gasflasche nicht im GetAway verblei-

ben darf, lagern Sie sie stehend in einem kühlen, gut belüfteten Raum. Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Wassersystem vollständig entleert ist – also auch der Wassertank, die Schläuche und der Boiler. Schalten Sie alle Stromquellen aus und legen Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter um. Bei Verwendung einer Bordbatterie: Trennen Sie diese während der Winterlagerung ab und schließen Sie sie an ein geeignetes Erhaltungsladegerät an.

Zelttuch des Hubdachs Vorzelt/Sonnendach

Achten Sie immer darauf, dass das Zelttuch des Hubdachs sowie der Markise oder des Vorzels vollständig trocken ist. Lagern Sie das Zeltmaterial vorzugsweise zu Hause.



Matratzen

Je nach Luftfeuchtigkeit im Winterlager empfiehlt es sich, Kissen, Matratzen, Decken und zum Beispiel Schlafsäcke möglichst zu Hause aufzubewahren, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Toilette

Entleeren und reinigen Sie den Fäkalientank vollständig. Befolgen Sie darüber hinaus die Einlagerungshinweise des Herstellers.

Kühlschrank und/oder Kühlbox

Reinigen und leeren Sie das Kühlgerät vollständig. Lassen Sie die Tür oder den Deckel leicht geöffnet, um eine gute Belüftung zu gewährleisten und Schimmelbildung zu vermeiden. Befolgen Sie außerdem die Einlagerungshinweise des Herstellers.



Ungeziefer

Lassen Sie während der Einlagerung niemals Lebensmittel, Öle, Schlafsäcke usw. im GetAway zurück. Je weniger attraktiv Sie Ihr Campingfahrzeug für ungebettete Gäste machen, desto geringer ist das Risiko eines Schädlingsbefalls.

Verschiedenes

Diebstahlschutz

Easy Caravanning empfiehlt mindestens den Einsatz eines hochwertigen Deichselschlosses. Eine Radkralle verhindert nicht nur das Ankuppeln, sondern auch das Wegfahren des GetAway. Lassen Sie zudem keine Wertsachen im GetAway zurück oder lassen Sie vom Händler ein kleines Safe installieren. Achten Sie darauf, dass persönliche Gegenstände nicht sichtbar sind, und halten Sie den Zeitraum so kurz wie möglich, in dem der reisefertige GetAway voll beladen vor dem Haus steht. Ihr Händler informiert Sie gerne über weitere Möglichkeiten.

Zubehör

Neben den zahlreichen ab Werk erhältlichen Optionen stehen für den GetAway auch verschiedene interessante Zubehörartikel zur Verfügung, die Ihr Campingerlebnis noch angenehmer machen. Schauen Sie einfach einmal bei Ihrem Händler vorbei – jedes Jahr gibt es auch in diesem Bereich neue Innovationen.

E-Trailer-System

Wenn Ihr GetAway ab Werk mit dem E-Trailer-System ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie die E-Trailer-App auf Ihrem Smartphone. Die Anleitung finden Sie unter: www.e-trailer.nl/wp-content/uploads/2020/02/ECO-0010-01.pdf
- Registrieren Sie Ihr Benutzerkonto über die E-Trailer-App.
- Schließen Sie das mitgelieferte CEE-Stromkabel des GetAway an eine 230V-Steckdose an.
- Stellen Sie den GetAway für die einmalige Kalibrierung des E-Level-Moduls mithilfe der Stützfüße und einer Wasserwaage sowohl in Längs- als auch in Querrichtung exakt waagerecht auf (siehe Bedienungsanleitung GetAway > Am Ziel angekommen > Positionieren auf dem Campingplatz).
- Folgen Sie anschließend den Schritten in der E-Trailer-Anleitung und fügen Sie die entsprechenden Module durch Scannen der mitgelieferten QR-Codes hinzu.
- Achten Sie darauf, dass die Bluetooth-Verbindung Ihres Smartphones aktiviert ist.

- Nach Abschluss des Installationsvorgangs ist Ihr E-Trailer-System betriebsbereit.



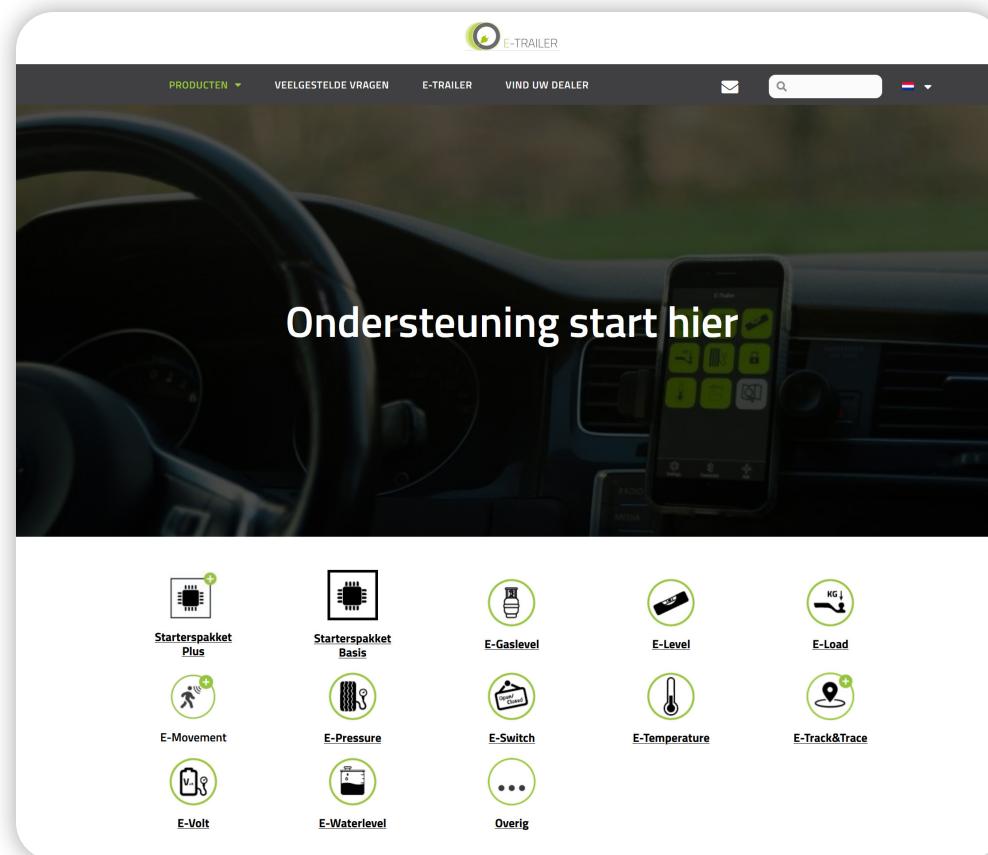
Das Modul E-Pressure, das den Reifendruck des GetAway überwacht, kann während der Fahrt verwendet werden, da es über die 12V-Stromversorgung des Zugfahrzeugs gespeist wird (vorausgesetzt, die 13-polige Steckdose an der Anhängerkupplung ist korrekt angeschlossen). Damit das E-Trailer-System ordnungsgemäß funktioniert, muss das Zugfahrzeug vollständig verkabelt sein – einschließlich einer dauerhaften 12V-Stromleitung mit passender Masse und ausreichend dimensioniertem Kabelquerschnitt.

Der GetAway ist nicht serienmäßig mit einer Bordbatterie ausgestattet. Wenn keine Bordbatterie installiert ist, kann das E-Level-Modul nur verwendet werden, wenn der GetAway über den CEE-230V-Anschluss mit Strom versorgt wird. Mit dem Modul E-Volt kann der Zustand einer optional eingebauten Bordbatterie überwacht werden. Ihr E-Trailer-System lässt sich bei Bedarf mit weiteren praktischen Modulen erweitern, siehe www.e-trailer.nl/de/

Wenn das E-Trailer-System nicht funktioniert

- Prüfen Sie zunächst immer die Störungstabelle in der E-Trailer-Anleitung: www.e-trailer.nl/wp-content/uploads/2020/02/ECO-0010-04.pdf

- Wenn Sie alle Module korrekt kalibriert, installiert und überprüft haben und das E-Trailer-System dennoch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an den E-Trailer-Support:
 - <https://support.e-trailer.nl/de/e-volt/>



Garantiebedingungen

Allgemeine Garantiebedingungen

Easy Caravanning gewährt zwei Jahre allgemeine Garantie auf das Fahrgestell, den Aufbau, die Möbel sowie die elektrische Anlage – mit Ausnahme der Geräte von Drittanbietern. Für diese gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Zusätzlich gilt eine Garantiezeit von fünf Jahren gegen Feuchtigkeitsschäden am Aufbau, sofern der GetAway jährlich von einem autorisierten Händler einer Feuchtigkeitsinspektion unterzogen wird.

Die oben genannte zweijährige Garantie wird nur gewährt, wenn:

- Der GetAway ab dem Datum der Übergabe (maßgeblich ist das Rechnungsdatum, das auch auf dem Garantieschein vermerkt ist) alle 12 Monate bei einem autorisierten Händler bzw. Servicepartner von Easy Caravanning B.V. eine von Easy Caravanning vorgeschriebene Kontrollinspektion erhalten hat.
- Die zu den genannten Inspektionen gehörenden Inspektionscoupons vollständig ausgefüllt und vom Händler abgestempelt innerhalb von 30 Tagen nach

Durchführung der Inspektion bei Easy Caravanning B.V. eingegangen sind.

- Wird eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt, erlischt der Garantieanspruch.
- Für Änderungen oder Ergänzungen verweisen wir stets auf die jeweils gültigen Garantiebedingungen auf www.easycaravanning.com.

Ergänzende Garantiebedingungen

Für die oben genannte Garantie gelten zusätzlich die folgenden Bedingungen:

- Während der Garantiezeit werden Mängel, die auf Material- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind und unter die Garantie fallen, nach Genehmigung durch Easy Caravanning B.V. kostenlos behoben. Ersetzte Materialien, Bauteile oder Zubehörteile bleiben Eigentum des Herstellers.
- Der Transport zum und die Lagerung beim Servicepartner oder bei Easy Caravanning B.V. erfolgen auf Rechnung und Risiko des Kunden.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Wenn die Mängel oder Schäden – sowie daraus resultierende Folgeschäden – verursacht wurden durch normale Abnutzung (z.B. Bremsbeläge, Kupplungen, Reifen), Stromausfälle oder Überspannung, unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle, extreme Witterungsbedingungen, Vernachlässigung, unsachgemäße Behandlung oder Überlastung.
- Wenn es sich um Einstellarbeiten, Reinigungen, das Auswuchten von Rädern oder andere normale Wartungsmaßnahmen handelt.
- Wenn es um altersbedingte Veränderungen an Kunststoffteilen, kleinere Oberflächenfehler, normale Abnutzung von Polstern, Steinschläge oder äußere Einwirkungen wie Luftverschmutzung oder Kontakt mit aggressiven Stoffen geht – sowie um Oberflächenveränderungen durch mangelhafte Pflege, Leuchtmittel oder Lampengläser.
- Wenn nach der Auslieferung Änderungen an der Konstruktion oder Innenausstattung des Fahrzeugs vorgenommen wurden, der Gasdruckregler verändert, beschädigt oder ersetzt wurde.

- Wenn Veränderungen an den Gas-, Wasser- oder Elektroleitungen vorgenommen wurden.
- Wenn an den vom Hersteller angebrachten Identifikationsnummern Änderungen vorgenommen wurden.
- Wenn Reparaturen oder Wartungen von nicht autorisierten Dritten durchgeführt wurden, also nicht durch einen anerkannten Servicepartner von Easy Caravanning B.V.
- Wenn der Garantieschein nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Lieferdatum vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim Hersteller eingegangen ist.
- Wenn die vorgeschriebene jährliche Wartung nicht oder nicht fristgerecht durchgeführt wurde.
- Wenn der GetAway dauerhaft bewohnt wird.
- Wenn Folgeschäden bzw. indirekte Kosten durch ein defektes Bauteil verursacht wurden.

Nachträgliche Ein- und Umbauten durch Dritte

Diese Garantie gilt nicht für Zubehör oder

sonstige Änderungen, die von Servicepartnern, Servicezentren oder Dritten angebracht wurden und nicht werkseitig durch Easy Caravanning B.V. installiert worden sind. Für diese gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Lieferanten bzw. Monteurs. Diese Garantie gilt unter Ausschluss aller sonstigen Gewährleistungen oder Haftungen, die nicht ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden – auch wenn sie bislang üblich waren – unbeschadet der gesetzlichen Rechte des Kunden. Keine Aussage, Beschreibung oder Bedingung, weder in den Niederlanden noch im Ausland, sei sie in Kataologen, Werbeanzeigen oder sonstigen Veröffentlichungen enthalten, kann als Ergänzung, Änderung oder Ersatz dieser Garantie angesehen werden.

Übertragbarkeit der Garantiebedingungen
Die aus diesen Garantiebedingungen resultierenden Rechte sind übertragbar, sofern alle Bedingungen erfüllt sind und der Verkauf sowie die Übertragung innerhalb eines Monats schriftlich an Easy Caravanning B.V. gemeldet wurden.

Garantie durch Dritte im Namen von Easy Caravanning B.V.

Von Easy Caravanning B.V. autorisierte Servicepartner oder Servicezentren sind nicht berechtigt, im Namen von Easy Caravanning B.V. Vereinbarungen zu treffen oder andere Garantien als die vorliegenden zu gewähren.

Schadensersatz bei verschwiegenen Mängeln

Der Käufer hat keinen Anspruch auf Schadensersatz wegen verschwiegenen Mängeln – weder im Fall einer positiven Vertragsverletzung noch einer unerlaubten Handlung –, es sei denn, diese beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Händlers oder seines Vertreters oder auf der Nichterfüllung vertraglicher Pflichten.

Garantieansprüche beschränken sich auf Reparatur oder Ersatz

Die Garantie umfasst ausschließlich die kostenlose Reparatur oder den Austausch defekter Teile. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Registrierung Wartung

Übergabe

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Überprüfung nach 1 Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Überprüfung nach 2 Jahren

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 3. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 4. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 5. Jahr

- Prüfung Fahrgestell und Bremssystem
- Zustand der Reifen
- Prüfung Gassystem
- Prüfung elektrische Anlagen
- Prüfung Wasseranlage
- Feuchtigkeitsinspektion
- Funktion Gasfedern und Scharniere
- Prüfung Verriegelungsmechanismus
- Zustand Zelttuch-Flexwand
- Sonstige Punkte

Datum:

Stempel des Händlers:



Wartung 6. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 7. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 8. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 9. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 10. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 11. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Wartung 12. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:

**Wartung 13. Jahr**

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:

Wartung 14. Jahr

- Check chassis en remssysteem
- Conditie banden
- Controle gassysteem
- Controle elektrische installatie
- Controle waterinstallatie
- Vochtinspectie
- Werking gasveren & scharnieren
- Check vergrendelingsmechanisme
- Conditie canvas flexwand
- Overige punten

Datum:

Dealerstempel:



Garantiebescheinigung

Garantiebescheinigung für die eigenen Unterlagen

(Bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen)

Easy Caravanning B.V. in Emmen gewährt 2 Jahre allgemeine Garantie auf die unten beschriebenen Wohnwagen gemäß den Garantiebedingungen.

Fahrgestellnummer (VIN):

Falls zutreffend

Type:

Kennzeichen:

Name des Eigentümers:

Datum der

Adresse:

Erstzulassung:

Postleitzahl:

Stempel des Händlers:

Wohnort:

Land:

Unterschrift Händler

Telefon:

Unterschrift Eigentümer

E-mail-Adresse:

Übergabedatum:

Deutsch



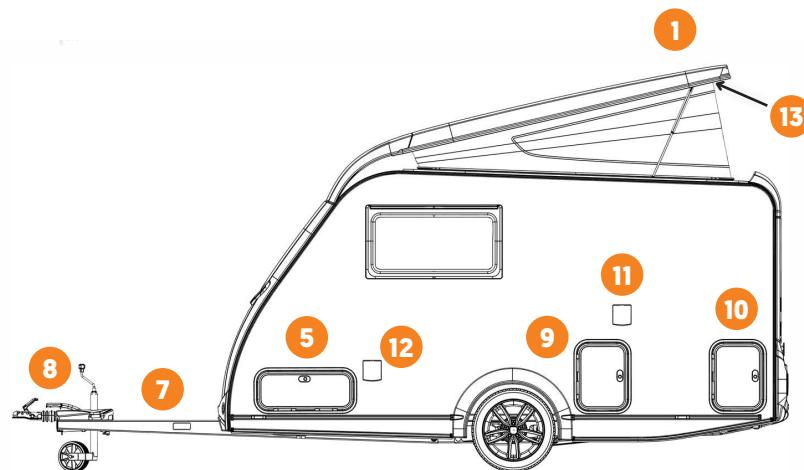
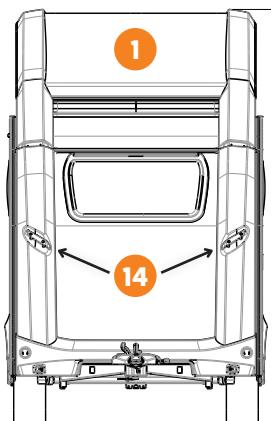
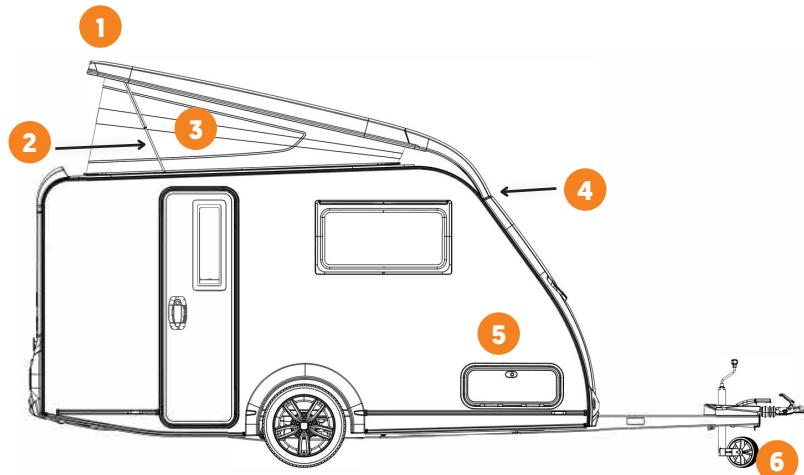
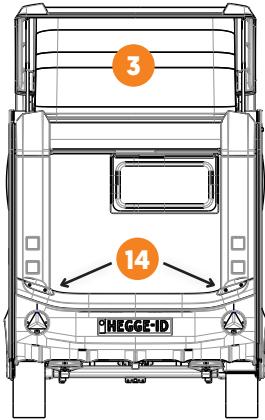
Notizen

Notizen

Deutsch

Notizen

Technische Zeichnung



- 1 Hubdach
- 2 Gasfedern
- 3 Zelttuch (Zwischenwand)
- 4 Dachscharniere
- 5 Stauraumklappen
- 6 Stützrad
- 7 Position für Fahrradträger
- 8 Anhängekupplung / Handbremse
- 9 Serviceklappe Gaskasten
- 10 Serviceklappe Kassettentoilette
- 11 CEE-Anschluss 230 V
- 12 Außenfüllöffnung Frischwassertank
- 13 Verriegelung Hubdach
- 14 Rangiergriffe

G E T - A W A Y

The next generation of caravanning has started.



Paganelstraat 12 - 7821 AA Emmen

+31(0)59123 88 88

info@easycaravanning.com

www.easycaravanning.com